

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	24
Regenwetter	[Tage]	7
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	26,0
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 7,7

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	18.230
Monatssumme	[m ³]	565.142
Fremdfäkalien insgesamt	[m ³]	28,72
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	21,72

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	GRENZWERTE LG 08 18.06.02
Temperatur	[°C]	9,78		13,51	
pH-Wert		7,90		6,61	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	9		0,00	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			4,06	35,00
BSB5	[mg/l]	436,61	319	5,42	25,00
CSB	[mg/l]	759,19	555	32,94	100,00
NH4-N	[mg/l]	39,71		3,20	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,48		3,92	
NO2-N	[mg/l]	0,069		0,104	
N-Gesamt	[mg/l]	60,22	47,26	9,79	10,00
PO4-P	[mg/l]	6,74		0,22	
P-Gesamt	[mg/l]	9,78	5,94	0,63	1,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	WIRKUNGS-GRAD IN %
BSB5	[to]	245,13	180,28	3,06	98,75
CSB	[to]	426,25	313,65	18,61	95,63
NH4-N	[to]	22,50		1,86	91,73
NO3-N	[to]	28		2,22	
NO2-N	[to]	0,039		0,059	
N-Gesamt	[to]	34,26	26,71	5,62	83,57
PO4-P	[to]	3,91		0,12	96,80
P-Gesamt	[to]	5,57	3,36	0,36	93,50

SCHLAMMBEHANDLUNG

PARAMETER	DIMENSION	FRISCHSCHLAMM	FAULSCHLAMM
Monatsmittelwerte			
Trockenrückstand	[g/l]	49,10	30,16
Trockenrückstand organisch	[%]	82,99	64,33
Monatssummenwerte			
Menge	[m3]	6.162,70	6.074,90
Trockenrückstand	[to]	302,56	183,24
Trockenrückstand organisch	[to]	251,10	117,89

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	23,68
Sand	[t/M]	7,12
Faulschlamm extern	[t/M]	1.378,08
Faulschlamm intern gesamt	[t/M]	796,85
Faulschlamm entwässert	[t/M]	0,00
Faulschlamm in Trocknung	[t/M]	2.174,93
Faulschlamm getrocknet ents.	[t/M]	127,96
Faulschlamm getrocknet in TVA	[t/M]	352,95
Inertmaterial	[t/M]	101,61
Filterasche	[t/M]	21,13

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	522.920
CH ₄ -Produktion	[m ³ /M]	100.323
CH ₄ -Fackel	[m ³ /M]	21

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	91.152
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	131.791
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,93
	[kWh/EWd]	0,13
Eigenproduktion	[%]	70,73 %
		104,10 % ohne TRA+TVA
		133,52 % ohne TRA+TVA+L
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	74,06
CH ₄ -Produktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	399,54
	[l CH ₄ /EW]	24,56

Betriebspersonal: 14 Personen mit ca. je 150 Stunden

Verwaltung: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSSE AUF DER KLÄRANLAGE

Abwasserlinie:

Die Nges. Konzentration im Ablauf betrug 9,79 mg/l, die Abbauleistung betrug 83,57 %; die Zulufttemperatur betrug 9,78°C.

Die Deamonifikation arbeitet mit 52,59 % Wirkungsgrad.

Aufgrund des Ausfall der Kalkdosierung kam es vorübergehend zu Grenzwertüberschreitungen im Ablauf; siehe Bemerkungen März

Schlammlinie:

Bandtrocknungsanlage:

Es wurden insgesamt 2.174,93 Tonnen Klärschlamm getrocknet. Die Produktionszeit betrug 730,90 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 98,24 %.

Thermische Verwertungsanlage:

Es wurden insgesamt 352,95 Tonnen getrockneter Klärschlamm mineralisiert. Die Produktionszeit betrug 719,80 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 96,75 %. Wir haben zur Zeit Probleme in der thermischen Verwertungsanlage, weil die Druckverhältnisse nicht mehr passen. Wolfgang hat das eruiert und es muss die Pyrolyseleitung und die Durchführung neu gemacht werden. Es sind Verschleißerscheinungen, die nach 11 Jahren Dauerbetrieb normal sind. Die Maßnahmen wurden in die Wege geleitet. Auch die Heizung in der Trocknung muss ersetzt werden.

Führungen:

Im März wurden 4 Führungen gemacht.

Auslegung der Anlage:

Eine neue Auslegung erfolgte am 30.09.2013 auf 150.000 EWbio. Wir warten auf die neue Betriebsgenehmigung.

Das maximale Wochenmittel betrug 167.550 EWbiol. im Februar 2017.

Stand der Kleinprojekte 2016:

AG-37_2016 Sudie Wärmenergie aus Abwasser

PL-Erwin Zemmer; Projektstart am 05.05.2016; Projektende am 30.06.2017

AG-38_2016 Totmannortungsanlagen auf allen ARA's des OEG 4

PL-Alfred Wurzer; Projektstart am 31.03.2016; Projektende am 07.02.2017

T-18_2016 Desinfektion Luftleitungen

PL-Hubert Baumgartner; Projektstart am 20.05.2016; Projektende am 31.12.2016, Projektende am 13.12.2016; Projektabschluss am 13.02.2017.

Stand der Kleinprojekte 2017:

T-21_2017 Kompressoren in Tobl-Endlösung

PL-Wolfgang Kirchler; Projektstart am 02.11.2016; Projektende am 30.09.2017

T-18_2017 End of waste ashes in Tobl

PL-Konrad Engl; Projektstart am 31.01.2017; Projektende am 31.12.2017,

T-19_2017 End of waste ashes in Tobl

PL-Hannes Kirchler; Projektstart am 13.02.2017; Projektende am 31.07.2017,

AG-41_2017 Alternativ-Energie auf 4 ARA's

PL-Konrad Engl; Projektstart am 06.03.2017; Projektende am 31.07.2017,

AG-42_2017 Ziggli in Sompunt und Tobl

PL-Thomas Pitscheider; Projektstart am 09.03.2017; Projektende am 31.12.2017,

T-24_2017 Musik für Mikroorganismen

PL-Illona Graf; Projektstart am 10.03.2017; Projektende am 31.12.2017,

T-25_2017 P2O5-Gewinnung aus Asche-der Weg der kleinen Schritte

PL-Konrad Engl; Projektstart am 11.03.2017; Projektende am 31.12.2017,

AG-43_2017 Diagnosi energetica D.Lgs 102/2014

PL-Kathrin Oberschmied; Projektstart am 14.04.2017; Projektende am 31.12.2017,

Stand der Investitionsprojekte:

T09_11 Optimierung der Schlammannahmelogistik auf der Kläranlage ARA Tobl

Das Projekt wurde mit Datum 20.06.2011 erstellt. Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 5 vom 24.06.2011 unter Punkt 5 genehmigt. Das Projekt wurde am 20.06.2011 an das Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung zur Genehmigung vorgelegt. Das Einreichprojekt wurde der Gemeindebaukommission am 27.06.2011 zur Genehmigung vorgelegt. Das positive Gutachten der Gemeindebaukommission wurde mit Prot. Nr.3763/4836 ausgestellt. Die CD musste noch einmal gemacht werden wegen Dateigröße, sie wurde am 01.09.2011 an UVP-Amt geschickt. Das Amt für Natur und Landschaftsschutz hat die Dokumentation in Papierform erhalten, hat Lokalaugenschein durchgeführt und den Planer zu einer Projektbesprechung im Amt eingeladen.

Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. 74616 am 08.02.2012 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 27.02.2012 gestellt.

T10_13_2 Anpassungs- und Verbesserungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Tobl

Das Projekt wird innerhalb 31.05.2014 fertiggestellt. **Projektsumme: 1.264.724,68 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wird am 13.06.2013 gestellt.

Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. 372787 am 24.06.2014 ausgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 06 am 15.07.2014 unter Punkt 5 genehmigt. **Projektsumme: 1.264.724,68 €**

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 17.07.2014 gestellt.

Das Investitionsprojekt ist im Beschluss der Landesregierung Nr. 469 vom 21.04.2015 in das Mehrjahresprogramm 2015-2017 aufgenommen.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Prot. Nr. 486266 am 25.08.2015 die Finanzierungszusage von **78 % ausgestellt; 986.485,25 €: 2015 und 2016 jeweils: 328.828,42 €, 2017: 328.828,41 €**

Das Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes wurde von ARA Pustertal AG am 26.08.2015 gestellt.

Das Finanzierungsdekret wurde mit Prot. Nr. 12329/2015 am 26.08.2015 ausgestellt; **Betrag: 986.485,25 € (78 %); 2015 und 2016 jeweils: 328.828,42 €, 2017: 328.828,41 €**

Das Investitionsprojekt wird in der Vollversammlung am 27.11.2015 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Ein Varianteprojekt wurde durch den Bauleiter am 17.03.2017 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt der Firma in der Sitzung Nr. 03 am 21.04.2017 unter Punkt 5 genehmigt.

Das Ansuchen um Ausstellung eines positiven technischen Gutachtens wurde von ARA Pustertal AG an das Amt für Gewässerschutz am 12.03.2017 gestellt.

Projekt 1: Pos. 2, 3, 4, SI des T10 13 2

Genehmigung der Ausführung, Ausschreibung usw. durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung vom 27.11.2015 Punkt 7

Die Ausschreibungsunterlagen für die elektromechnischen und elektrotechnischen Arbeiten sind gemacht und werden am 15.12.2015 veröffentlicht.

Ausschreibungssumme: 872.080,68 € (Eingriff 1: Pos. 2,3,4,8 des Projektes)

Genehmigung der Direktvergaben Pos. 6 und 7 des Projektes (7.3)

Der Zuschlag erfolgte am 18.01.2016 an Fa. Atzwanger mit einem Abschlag von 26,584 % zu einem **Vertragswert von: 646.326,41 €** wurde vom Verwaltungsrat Nr. 1 vom 10.02.2016 unter Punkt 6 genehmigt und zur Vertragsunterzeichnung freigegeben.

Der Vertrag Nr. 01/2016 wurde am 19.02.2016 unterzeichnet.

Baubeginnmeldung wurde am 04.04.2016 ausgestellt; 191 Kalendertage; Baufertigstellungstermin am 12.10.2016.

Varianteprojekt Nr. 1

Neue Preise Nr. 1 + Varianteprojekt wurde am 22.04.2016 gemacht. **Neue Vertragssumme: 891.686,66 €** mit Vereinbarung neuer Preise V.9 und Dienstanweisung DW.1.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt der Firma in der Sitzung Nr. 3 am 18.05.2016 unter Punkt 4.1 genehmigt.

Varianteprojekt Nr. 2

Neue Preise Nr. 2 + Varianteprojekt wurde am 05.07.2016 gemacht. **Neue Vertragssumme: 887.998,51 €** mit Vereinbarung neuer Preise V.9 und Dienstanweisung DW.1.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird das Varianteprojekt der Firma in der Sitzung Nr. 4 am 20.07.2016 unter Punkt 7 genehmigen.

P.9 Fertigstellung der Arbeiten, ausgestellt am 12.12.2016

Endstand-Betrag: 887.904,45 €, ausgestellt am 12.12.2016

E.1 Endabrechnung, ausgestellt am 12.12.2016

E.2 Bericht betreffend die Endabrechnung, ausgestellt am 12.12.2016

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den Endstand der Fa. Atzwanger AG in der Sitzung Nr. 08 am 27.12.2016 unter Punkt 8.1 genehmigt.

Projekt 2: Pos. 6 des T10 13 2 Pumpen und Ersatzteile

Die Arbeiten laufen gemäß Terminplan

Projekt 3: Pos. 7 Messgeräte und Elektrokomponenten

Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Projekt 4: Pos. 1, 5 des T10 13 2

Wird nicht ausgeführt

T12_16 MEPHREC-Metallurgisches Phosphorrecycling aller Klärschlämme Südtirols auf der Kläranlage ARA Tobl-VORPROJEKT

Das Vorprojekt wurde mit Datum 31.01.2016 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird das Vorprojekt in der Sitzung Nr. 1/2016 am 10.02.2016 unter Punkt 10 genehmigen. Vorprojektsumme: 19,4 Mio. €

Das Ansuchen an das Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung wurde mit dem Projekt am 07.03.2016 gestellt.

T13_16 Nachrüsten einer Katalysatoranlage bei der TVA auf der Kläranlage ARA Tobl

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.09.2016 erstellt.

Projektsumme: 700.882,29 €

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 06 am 21.09.2016 unter Punkt 8.2 genehmigt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung wurde am 17.10.2016 gestellt.

AG01_15 Datenmanagement OEG4-Anpassung Datenübertragung

Das Projekt wurde mit Datum 30.09.2015 erstellt und wird am Montag, den 05.10.2015 dem Amt für Gewässerschutz vorgestellt.

Das Investitionsprojekt ist im Beschluss der Landesregierung Nr. 469 vom 21.04.2015 in das Mehrjahresprogramm 2015-2017 aufgenommen.

Das Finanzierungsdekret wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt mit Prot. Nr. 17502/2015 am 04.11.2015 ausgestellt; Beitrag: **203.601,68 € (88,00%)**; u.z. für Haushaltsjahr 2015

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 9/2015 am 01.10.2015 unter Punkt 6 genehmigt. **Projektsumme: 231.365,54 €**

Das Investitionsprojekt wird in der Vollversammlung am 27.11.2015 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Genehmigung der Ausführung, Ausschreibung usw. durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung vom 27.11.2015 Punkt 9

Die Ausschreibungsunterlagen der Lieferungen und Montagen sind gemacht und werden am 15.12.2015 veröffentlicht. **Ausschreibungssumme: 201.661,59 €**

Der Zuschlag erfolgte am 18.01.2016 an Fa. Elpo mit einem Abschlag von 1,04 % zu einem **Vertragswert von: 199.569,35 €** wurde vom Verwaltungsrat Nr. 1 vom 10.02.2016 unter Punkt 5 genehmigt und zur Vertragsunterzeichnung freigegeben.

Der Vertrag Nr. 02/2016 wurde am 19.02.2016 unterzeichnet. **Vertragswert: 199.569,35 €**

Baubeginnmeldung wurde am 01.03.2016 ausgestellt; 184 Kalendertage; Baufertigstellungstermin am 01.09.2016

Vorübergehende Baueinstellung wurde vom Bauleiter am 12.08.2016 ausgestellt und Walter Sommadossi und Elpo geschickt. Die Arbeiten können wieder aufgenommen werden, sobald die Telecom die Datenverbindung zur Provinz gemacht hat.

P.7 Protokoll betreffend die Wiederaufnahme der Arbeiten wurde am 05.12.2016 ausgestellt.

P.9 Bescheinigung betreffend die Fertigstellung der Arbeiten

Endstand wurde am 12.12.2016 ausgestellt.

E.1 Endabrechnung wurde am 12.12.2016 ausgestellt.

E.2 Bericht betreffend die Endabrechnung wurde am 12.12.2016 ausgestellt

E.6 Bericht über ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten wurde am 12.12.2016 ausgestellt

Der Bericht über ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten des Gasmtprojektes wurde am 27.12.2016 ausgestellt

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat **den Endstand der Firma von 188.694,30 €** der Fa. Elpo in der Sitzung Nr. 08 am 27.12.2016 unter Punkt 4.1 genehmigt

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den **Endstand des Gesamtprojektes von 231.365,44 €** des Gesamtprojektes in der Sitzung Nr. 08 am 27.12.2016 unter Punkt 4.2 genehmigt

Das Ansuchen um Bauabnahme wurde mit Datum 27.12.2016 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

AG02_16 Datenmanagement Pumpstationen und Notüberläufe ARA's OEG 4

Anpassung Datenübertragung

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.06.2016 erstellt.

Projektsumme: 259.954,18 €

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 20.07.2016 unter Punkt 4 genehmigt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 17.06.2016 gestellt.

Das positive technische Gutachten wurde mit AktA081A102014 am 11.08.2016 ausgestellt.

Das Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes wurde von ARA Pustertal AG am 01.08.2016 vorbereitet und am 03.10.2016 versendet

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 810 vom 19.07.2016 wurde das Projekt in das Finanzierungsprogramm 2016-2018 aufgenommen.

Genehmigung der Ausführung, Ausschreibung, Vollmacht, Ausschreibungsabwicklung und Techniker des Investitionsprojektes durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 07/2016 vom 27.10.2016 Punkt 5.1 bis 5.4

Genehmigung der Ausschreibung des Investitionsprojektes durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 07/2016 vom 24.08.2016 unter Punkt 5.2

Ausschreibungssumme: 222.465,99 € (221.004,20 + 1.461,79)

Veröffentlichung am 05.12.2016

Genehmigung Zuschlag

Genehmigung des Zuschlages und Freigabe für Vertragsunterzeichnung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 08 vom 27.12.2016 Punkt 13.1

Vertragsbetrag: 184.687,01 €-Abschlag 17,09423 %; Vertrag Nr. 03/2017

Baubeginnmeldung wurde am 02.05.2017 ausgestellt; 137 Kalendertage;
 Baufertigstellungstermin am 16.09.2017
 Die Arbeiten laufen gemäß Terminplan

Investitionsprojekte Hauptsammler

THS07_15 Renovierung Hauptsammler Percha

Das Investitionsprojekt ist im Beschluss der Landesregierung Nr. 469 vom 21.04.2015 in das Mehrjahresprogramm 2015-2017 aufgenommen.

Das Finanzierungsdekret wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt mit Prot. Nr. 17508/2015 am 04.11.2015 ausgestellt; Beitrag: **339.531,73 € (70,00%)**; u.z. für Haushaltsjahre 2015-2017-113.177,25 €-113.177,24 € und 113.177,24 €

Das Projekt wurde mit Datum 30.09.2015 erstellt und wird am Montag, den 05.10.2015 dem Amt für Gewässerschutz vorgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 9/2015 am 01.10.2015 unter Punkt 7 genehmigt. **Projektsumme: 485.045,33 €**

Das Investitionsprojekt wurde in der Vollversammlung am 27.11.2015 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Genehmigung der Ausführung, Ausschreibung, Vollmacht, Ausschreibungsabwicklung und Techniker des Investitionsprojektes durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 05/2016 vom 24.08.2016 Punkt 6.1 bis 6.5

Genehmigung der Ausschreibung des Investitionsprojektes durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 05/2016 vom 24.08.2016 unter Punkt 6.2

Ausschreibungssumme: 408.893,08 €

Veröffentlichung am 01.09.2016.

Der Zuschlag erfolgte am 21.09.2016 an Fa. RTi Austria GmbH mit einem Abschlag von 8,28635 % zu einem Vertragswert von: 375.363,79 €, wurde vom Verwaltungsrat Nr. 6 vom 21.09.2016 unter Punkt 5 genehmigt und zur Vertragsunterzeichnung freigegeben.

Vertrag Nr. 08/2016 wird am 27.10.2016 unterschrieben.

Baubeginnmeldung wurde am 16.12.2016 ausgestellt; 200 Kalendertage;
 Baufertigstellungstermin am 04.07.2017

Protokoll über die Einstellung der Arbeiten wurde am 17.12.2016 erstellt

Protokoll über die Wiederaufnahme der Arbeiten wurde am 05.04.2017 erstellt

Die Arbeiten laufen gemäß Terminplan

Werterhaltung:

In die Werterhaltung der Anlage wurde folgendes investiert: Für Verbesserungen wurden insgesamt 1.719,50 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 49.374,83 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurden 41.001,76 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 15.923,59 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 18.342,60 € ausgegeben, für Bicarbonat wurden 16.416,00 € ausgegeben, für sonstige Chemicals 711,10 €.

Folgende Abschnitte waren im März in Betrieb:

2 Grobrechen, 1 Sandfang, 2 Feinrechen, Linie 2, Linie 3 und Linie 4, beide Faultürme, Lüftung Stollen, Lüftung Betriebsgebäude, Schlamm entwässerung, Bandtrocknungsanlage und die thermische Verwertungsanlage.

BESONDERE VORKOMMNISSE IM HAUPTSAMMLER

Für die Werterhaltung am Hauptsammler wurden 13.824,40 € freigegeben, bzw. investiert.

Es gab keine besonderen Vorkommnisse beim Hauptsammler.

Datum: 08.04.2017

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad



Bemerkungen März

03.03: Neulich Übertemperatur Oxidation Pyrobustor. Gas kann nicht genügend abgesaugt werden, Leitung musste ausgebrannt werden.

06.03: Ausfall der Steuerung Biologie

08.03: TRA musste wegen Wartung abgefahren werden.

10.03: TVA: Pyrolysegasleitung ausgebrannt.

12.03: Kalkdosierschnecke gebrochen. Die Station konnte nicht repariert werden und musste stillgelegt werden.

13.03: Linie 3 + 4 wird auf vorgeschaltete Betriebsweise gewechselt.

Grund ist die Überschreitung beim Ges.N. wie auch die Notwendigkeit einer Vergleichsmessung der verbrauchten Luftmengen über eine Woche wegen Neuauslegung der Kompressoren.

Der pH-Wert ist aufgrund der defekten Dosierstation, trotz Kalkdosierung per Hand, stark gesunken. Die Station wurde am 13.03.17 prioritär um 08.00 Uhr repariert, sodass ein kippen der Biologie verhindert werden konnte.

14.03. N.Ges weiterhin überschritten, Umschaltung auf Betriebsweise vorgeschaltet ist eher negativ.

15.03: N.Ges. ist weiterhin überschritten, sehr geringe Restalkalität

Gegenmaßnahmen: es wird der pH-Wert in der Linie 3 + 4 versucht anzuheben,

20.03: TRA: Störungen durch FB 30117

TVA: Notaustrag, WT werden aufgemacht und gereinigt

24.03: Ausbrennen Pyrolysegasleitung

30.03: Anruf FF Stegen: geringe Menge an Hydrauliköl im Kanal. Sicherheitshalber wird Trennwand beim Sandfang montiert, nennenswerte Ölmenge sammelt sich aber nicht an.